

Montageanleitung KRUSE PZ SchlüsselSafes

1 ÜBERSICHT



535010	PZ SchlüsselSafe light	135	51	56	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535020	PZ SchlüsselSafe light	135	51	56	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535040	PZ SchlüsselSafe basic 2	235	51	56	./.	Opt	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Opt	6	Nein
535060	PZ SchlüsselSafe plus	235	51	56	12V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	G108078
535065	PZ SchlüsselSafe plus	235	51	56	24V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	G108078
535080	PZ SchlüsselSafe ARS	147	51	56	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535160	PZ SchlüsselSafe 70	185	70	75	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535170	PZ SchlüsselSafe light (170)	170	51	56	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535050	PZ SchlüsselSafe push	235	51	56	12V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	Nein
535055	PZ SchlüsselSafe push	235	51	56	24V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	Nein
535030	PZ SchlüsselSafe light 	135	51	56	./.	Opt	Nein	Nein	Kein Kabel	Nein
535045	PZ SchlüsselSafe basic 2 	235	51	56	./.	Opt	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Opt	6	Nein
535070	PZ SchlüsselSafe plus 	235	51	56	12V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	G108078
535075	PZ SchlüsselSafe plus 	235	51	56	24V	Ja	Ja, siehe Elektrik, S. 3	Nein	6	G108078



PZ SchlüsselSafe light

Art.-Nr. 535010, 535020,
535030, 535170



PZ SchlüsselSafe basic 2

Art.-Nr. 535040, 535045



PZ SchlüsselSafe plus

Art.-Nr. 535060, 535065,
535070, 535075



PZ SchlüsselSafe ARS

Art.-Nr. 535080



PZ SchlüsselSafe 70

Art.-Nr. 535160



PZ SchlüsselSafe push

Art.-Nr. 535050, 535055

2 EINBAU

2.1 Allgemeiner Hinweis

Beachten Sie bitte unbedingt die richtige Einbaulage des Safes. Ein Aufkleber auf dem Produkt kennzeichnet vorn/oben. Alle Safes sind zusätzlich rückwandig mit einem Kunststoffstopfen gegen eindringenden Schmutz gesichert. Der PZ SchlüsselSafe ist in der Fassadenfläche stabil und mit einem Neigungswinkel von mind. 2° und max. 5° zur Öffnung hin einzubauen, damit evtl. Kondenswasser nach vorn aus dem Safe herauslaufen kann. Wettergeschützte Einbauorte sollten bevorzugt werden.

2.2 Kernbohrung im Beton/Mauerwerk

Die Montage erfolgt am besten mit einem Kernbohrer in einer Länge von ca. 300 mm (Durchmesser: Max. Durchmesser Rohrdepot + ca. 2 mm). Die Kernbohrungen sind ca. 5–10 mm tiefer als das Schlüsselrohr zu bohren. Nach der Bohrung ist das Bohrloch von losem Staub zu reinigen. Werden Versionen mit Kabelanschlüssen verwendet, so ist in der entstandenen Bohrung ein Mauerdurchbruch von ca. 15 mm Durchmesser zu schaffen.

2.3 Befestigung

Zur kraftschlüssigen Verbindung mit dem umgebenden Material empfehlen wir die Verwendung eines PU-Kompaktklebers, den Sie bitte gemäß Verarbeitungsanleitung verwenden. Der Kleber ist in unserem Produktsortiment als Zubehör erhältlich (KRUSE Art.-Nr. 084004). Vor dem Einkleben setzen Sie bitte den mitgelieferten Verschlussstopfen in den Safe ein. Dieser wird so vor eindringendem Klebstoff und sonstiger Verschmutzung geschützt. Bitte beachten Sie den Aufkleber, damit der Safe lagerichtig eingebaut wird. Den Klebstoff in Form einer Raupe an mehreren Stellen um den Safe herum auftragen. Safe in die Kernbohrung einführen und eventuell auf Kabel achten. Jetzt muss die optional erhältliche Putzblende in den feuchten Klebstoff eingesetzt werden. Hierbei ist auf Bündigkeit mit der Fassade zu achten. Nach Austrocknung des Klebstoffs den Verschlussstopfen mit einem Schraubendreher herausstechen. Zum Abschluss alle eventuell vorhandenen Leitungen anschließen.

2.4 Hinweis zur Verwendung einer Blende

Achtung: Bei Verwendung der Putzblende mit Staubschutzscheibe ist der Rohrkörper etwas tiefer in das Mauerwerk zu setzen (nicht bündig mit der Fassade), da sonst der vorstehende Profil-Halbzyylinder die Fallscheibe blockieren könnte.

2.5 Hinweis zur Verwendung der Reedkontakte

Durch Verwendung von magnetischen oder magnetisierbaren Objektschlüsseln kann es im seltenen Fall zu undefiniertem Verhalten der Reedkontakte kommen. Die Zuleitung der Reedkontakte sollte nicht länger als 10 m sein, da ansonsten die Kontakte beschädigt werden können.

3 ELEKTRIK

Die vorhandene 6 m lange, weiße, sechsadrige Leitung hat aus Gründen des Sabotageschutzes ausschließlich weiße Adern. Die Adern sind an der unterschiedlichen Länge zu identifizieren:

3.1 Kurzes Paar

Primärleitung für Überwachungsmaßnahmen

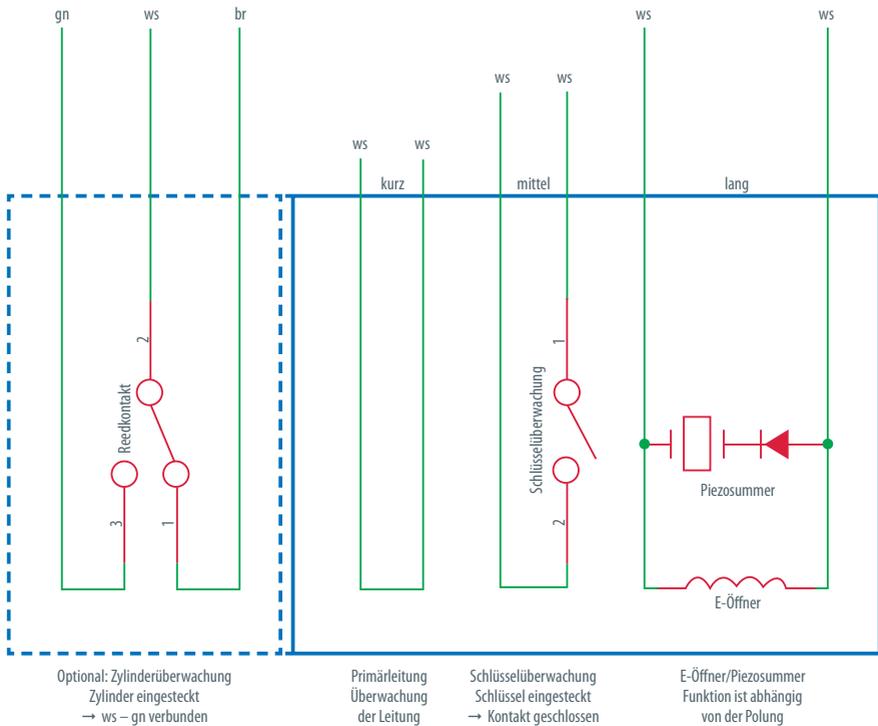
3.2 Mittleres Paar

Rückmeldung Objektschlüssel (Schließer)

3.3 Langes Paar

E-Öffner und akustischer Signalgeber (Polwechsel ermöglicht Summer ein/aus)

3.4 Schaubild Elektrik



4 ZUBEHÖR JE ARTIKEL

	<i>Putzblende</i>	<i>Putzblende mit Staubstutzscheibe</i>	<i>Putzblende 70</i>	<i>Putzblende 70 mit Staubstutzscheibe</i>	<i>Sonderhalterung Version A</i>	<i>Sonderhalterung Version B</i>	<i>VandalismusRosette</i>	<i>VandalismusRosette 70</i>	<i>Kruse UniversalSäule</i>	<i>Power-Kleber</i>
	535500	535501	535502	535503	535580	535581	532027	535543	524050	084004
535010	X	X			X	X	X		X	X
535020	X				X	X	X		X	X
535030	X	X			X	X	X		X	X
535040	X	X			X	X	X		X	X
535045	X	X			X	X	X		X	X
535050	X			X	X	X		X	X	X
535055	X			X	X	X		X	X	X
535060	X	X			X	X	X		X	X
535065	X	X			X	X	X		X	X
535070	X	X			X	X	X		X	X
535075	X	X			X	X	X		X	X
535080					X	X	X		X	X
535160			X	X				X	X	X
535170	X	X			X	X	X		X	X



Putzblende
Putzblende 70



Putzblende mit
Staubstutzscheibe
Putzblende 70 mit
Staubstutzscheibe



VandalismusRosette
VandalismusRosette 70



Power-Kleber



Sonderhalterung
Version A



Sonderhalterung
Version B



Kruse UniversalSäule